

Attac-Hannover Plenum im Pavillon, Lister Meile 4
am 7. April 2022, 19.30 Uhr - 10.08 Uhr

anwesend: Bernd, Hanni, Boris, Detlef, Monika, Chris
Moderation: Hanni
Protokoll: Chris

TOP 1

Generationengespräch: Sichtweisen auf den Krieg

Input Detlef Gerlach

Hier einige (unvollständige) Impressionen

Zunächst verweist Detlef auf: Judith Amler, Hugo Braun / Online-Gespräch "Austausch zwischen den Generationen"

Online-Diskussion "Attac-Kontroverse zum Krieg in der Ukraine"

autobiographische Notizen von Detlef: 68er-Rebell/ SDS-Kommune Hannover / Möglichkeitsraum Deutschland / US-Einflüsse: Vietnamkrieg / Er bezeichnet das Re-Education-Programm Amerikas für Deutschland nach dem 2. Weltkrieg als gelungen / Pop-Art Einfluss von Andy Warhol / Rolling Stones und die Beatles / und charismatischer Einfluss von Joseph Beuys / Detlef als Projektentwickler - Pop-Kultur plus Marxismus / DDR- u. russische Literatur / Erzählungen seitens des Vaters als Logistik-Offizier aus dem 2. Weltkrieg, sowie Erzählungen seitens der Grosseltern aus dem 1. Weltkrieg

Sprung in die Gegenwart: Detlef war vor dem Angriff auf die Ukraine "Putin-Versteher"; Er bezeichnet das Re-Education-Programm als gelungen, Deutschland ist eine gefestigte Demokratie geworden; dialektisches Spannungsverhältnis von Utopie und Dystopie / Buchhinweis: "Der Mann, der nicht verlieren kann: Warum man Trump erst dann versteht, wenn man mit ihm golfen geht" | Reilly, Rick / Spannungsverhältnis USA - Russland - China: Die USA wollen ihre Großmachtstellung behalten, Russland will sie wieder haben, China will in die Großmachtliga aufsteigen / militärische Situation: USA haben die Welt mit 140 Militärstützpunkten "eingekreist" / nukleare Abschreckung / Europa: will in der Großmacht-Konstellation mitspielen; kann es sich so positionieren, dass es nicht zerrieben wird? Eurasisches Konzept: hat Putin das inzwischen desavouiert? Seine Ansichten von Amerika sind ausdrücklich nicht als "Amerika-Bashing" zu verstehen, sondern als kritisch-konstruktive Reflexionen.

Gespräch: Auch hier kann man nur einige Highlights nennen

Es gibt viele Kriege, viele Flüchtlinge, aber der Ukraine-Krieg wird sehr stark wahrgenommen / auch gibt es scheinbar in der öffentlichen Wahrnehmung verschiedene Klassen von Flüchtlingen / Nach dem 2. WK wurden die Russen als "Monster" aufgebaut; das kocht jetzt wieder hoch. Es gibt eine generationenübergreifende Angst bzw. Traumata / Begriff der "Zeitenwende" sei kritikwürdig. Eine konformistische Haltung, man läuft den medialen Darstellungen hinterher / der hiesige Demokratiebegriff bzw. dessen Ausgestaltung sei hinterfragbar / Kapitalismus als Impuls bzw. als Determinante für die Demokratie; Privateigentum als Raubkonzept / Stichwort Wahrheit u. Lüge. Putin verhält sich genauso wie Trump. Schwierig für die Bürger, durch das mediale Angebot durchzusteigen / Wahrhaftigkeit der Berichterstattung: Immer wieder dieselben Bilder; Irak u. embedded journalists: Gibt es inzwischen auch in der Ukraine / Stichwort Wahrheit u. Lüge. Putin verhält sich genauso wie Trump. Schwierig für die Bürger, durch das mediale Angebot durchzusteigen / Generationenfrage: Wie nehmen Kinder und Jugendliche den Krieg wahr / FfF beschäftigt sich auch mit Systemwandel (kapitalismuskritische Reflexion)

TOP 2 (ehem. TOP 4, wurde jedoch vorgezogen)

Wie kann Attac Hannover 2022 wieder Fahrt aufnehmen?

- */Präsenzveranstaltung im Frühjahr 2022/*

?Wirtschaft für das Gemeinwohl? (Arbeitstitel)

- */Herstellung der verantwortlichen Struktur von Attac Hannover /*

--> Detlef: Frederike hat Alternativtermine genannt, Hanni hat sie beim Pavillon angefragt, noch keine Antwort.

--> Hanni schlägt vor, das Ganze in den Herbst zu verschieben (Sept.) Das wird allgemein akzeptiert. Angepeilt wird jetzt die 2. September-Hälfte.

--> Detlef regt an, Themenangebote über den Kreis von Attac-H hinaus (z.B. andere NGOs) - auch fürs Plenum - zu machen / Boris u Bernd widersprechen, noch hat Attac-H keine stabile Binnenstruktur / Detlef erinnert an die inhaltlichen Kurzreferate von früher

--> Wie sieht es mit der Nutzung von Social Media aus?

Ideen zur Webseite Attac Hannover

--> Monika: im 1. Schritt aufräumen / AGen können z.B. weg / "Neuigkeiten" weg (oder ab ins Archiv) / Protokolle - müssen ergänzt werden

Varia: fürs nächste Plenum gibt es einen erneuten Input von Detlef (ca. 10 Min.) mit anschließender Diskussion

TOP 3

Berichte und Termine

Regionaltreffen Nds./Bremen: ist weiterhin in Vorbereitung (ein Raum wird gesucht)

Ostermarsch 16.4.:

--> Ablauf gem. Aushang / die Unterstützerguppen stehen namentlich nur auf der Homepage vom Friedensbüro

Infostand 1. Mai:

--> Gespräch über eine Standteilung mit Friedensbüro muss noch stattfinden

Infostand Fairmenschfest 2022, 6. u. 7. August:

--> ein Attac-Stand findet nicht statt / Flyer verteilen wäre möglich, entsprechende Vorlagen gibt es, die man rechtzeitig anpassen könnte

TOP 4

Attac Frühjahrsratschlag, <https://www.attac.de/ratschlag/>

Vorschläge <https://www.attac.de/ratschlag/vorschlaege-frs-2022>

--> Hanni berichtet über die verschiedenen, z.T. sehr umfangreichen vorliegenden Vorschläge

Festlegung von Delegierten für die Gremienwahlen

--> Bernd geht nicht als Delegierter zum FRS '22.

--> Noya-Antrag: Die Noya-Gruppe will von Attac-H 2 Delegiertenmandate bekommen, was auch bewilligt wird. Schön wäre es, wenn es nachher einen kleinen Präsenz-Bericht der betreffenden Personen über das dort Erlebte im Plenum gäbe.

TOP 5

Kontroverse zum Ausschluss eines Listenmitglieds von Attac Hannover Mailinglisten, das den Attac Konsens verletzt hat
(https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/bundesebene/attac-strukturen/Globale-soziale-Rechte_Erklaerung-Rat_1210.pdf
<https://www.attac.de/startseite/teaser-detailansicht/news/stellungnahme-von-attac-deutschland>

/*Antrag */des Listenmoderators: Attac Hannover trägt mit, dass Th.B. auf den Hannover Mailinglisten auf moderiert gesetzt ist.

--> Hanni referiert die Sachlage. Es gibt kein Verfahren, um aus der Regionalgruppe heraus Mitglieder auszuschliessen.

--> Boris erläutert seine Entscheidung, Thomas zu moderieren.

--> Diskussion:

Es gibt verschiedene Gesichtspunkte, die nicht letztgültig während der Sitzung geklärt werden: Welche externen Organisationen können auf welche Weise auf Attac-Mailinglisten genannt werden, was gilt als "Sanktion", wie kann ein geordnetes, regelbasiertes und natürlich faires Verfahren für die Verhängung von Sanktionen und/oder von anderen administrativen Maßnahmen aussehen, was bedeutet die Aussage, dass Attac-Mailinglisten nur "Info-Listen" und keine Meinungslisten sind bzw. wenn ja, wer entscheidet nach welchen Kriterien, was eine Information und was eine Meinung ist?

Um 10.08 Uhr muss die Sitzung wegen Zeitüberschreitung beendet werden. Die Diskussion um TOP 5 soll im nächsten Plenum weitergeführt werden.